



## NIEDERSCHRIFT

|                       |                                            |
|-----------------------|--------------------------------------------|
| <b>Gremium</b>        | Ortsbeirat Garbenheim                      |
| <b>Sitzungsnummer</b> | 2. Sitzung                                 |
| <b>Datum</b>          | Montag, den 06.06.2011                     |
| <b>Sitzungsbeginn</b> | 19:00 Uhr                                  |
| <b>Sitzungsende</b>   | 20:35 Uhr                                  |
| <b>Sitzungsort</b>    | Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3 |

### **Anwesend waren: vom Gremium:**

|                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| Ortsvorsteher Droß,             | SPD |
| Stellv. Ortsvorsteherin Koster, | SPD |
| Ortsbeiratsmitglied Lenz,       | SPD |
| Ortsbeiratsmitglied Wießner,    | SPD |
| Ortsbeiratsmitglied Lautz,      | FW  |
| Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,    | FW  |
| Ortsbeiratsmitglied Major,      | CDU |

### **Schriftführerin:**

**Marita Riedl**

### **ferner waren anwesend:**

**Frau Grotstollen, Leiterin des Jugendamtes**  
**Frau Eichler, Jugendhilfeplanerin**  
**Herr Cowley, Betreuer Jugendzentren**

,

## **T a g e s o r d n u n g:**

---

### **TOP 1**

#### **Eröffnung und Begrüßung**

### **TOP 2**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### **TOP 3**

#### **Protokollgenehmigung**

### **TOP 4**

#### **Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers**

### **TOP 5**

#### **Spielplatz „Auf der Mauer“; hier: Nutzungsänderung**

### **TOP 6**

#### **Terminplanung 2011**

### **TOP 7**

#### **Maßnahmen zur Förderung von Bürgerbeteiligung im Stadtteil**

### **TOP 8**

#### **Verschiedenes**

## **A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

---

### **TOP 1**

#### **Eröffnung und Begrüßung**

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 3**

#### **Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 09.05.2011 wird einstimmig genehmigt.

---

#### **TOP 4**

##### **Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers**

Waldemar Droß schlägt Frau Marita Riedl, Raubach 25, 35583 Wetzlar, als Schriftführerin des Garbenheimer Ortsbeirates für die Wahlperiode 2011 – 2016 vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frau Riedl wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

#### **TOP 5**

##### **Spielplatz „Auf der Mauer“; hier: Nutzungsänderung**

Seitens des Jugendamtes der Stadt wird beantragt, die bis zum Beginn der Umbauarbeiten der Garbenheimer Kita öffentlich zugängliche Spielfläche auf der Nordseite des Gebäudes umzuwidmen und der Spielfläche der Kita hinzuzufügen. Frau Grotstollen, Leiterin des Jugendamtes sowie Frau Eichler, Jugendhilfeplanerin, begründen diesen Vorschlag und bitten um Zustimmung des Ortsbeirates.

Begründung:

Die Kita sei gegenwärtig ausgelastet. Insbesondere für Kinder unter 3 Jahren fehle es an Spielfläche im Außenbereich. Derzeit sei eine als erforderlich angesehene Trennung der Altersgruppen aus pädagogisch und aufsichtlichen Gründen auf der vorhandenen Außenspielfläche entlang der südlichen Gebäudeseite nicht möglich. Die Umwidmung und Einbeziehung des angrenzenden öffentlichen Spielplatzes würde eine Lösung im Sinne der Kita herbeiführen, zumal dieser Spielplatz so gut wie nicht genutzt werde.

Frau Eichler berichtet, dass nach einer Zählung aus dem Jahr 2008 in einem Radius von 150 m um diesen öffentlichen Spielplatz 7 – 10 Kinder und in einem Radius von 300 m 27 Kinder bis 10 Jahre wohnen würden.

In der anschließenden Aussprache weist Frau Lefèvre darauf hin, dass in diesem Teil von Garbenheim kein weiterer öffentlicher Spielplatz vorhanden sei und er ihrer Kenntnis nach sehr wohl von den Kindern angenommen und benutzt werde.

Der Ortsvorsteher trägt vor, dass eine gut ausgestattete Kita für den Stadtteil enorm wichtig sei und den Zuzug von jungen Familien fördere. Außerdem befände sich in zumutbarer Nähe der Spielplatz an der Grundschule, so dass es nicht zuträfe, dass es südlich der Kreisstraße kein Spielplatzangebot gäbe. Die Nutzung des Spielplatzes sei äußerst gering. Seit rd. 6 Monaten, während der derzeit laufenden Umbaumaßnahmen der Kita, sei der Platz im übrigen komplett gesperrt. Beschwerden hierüber habe es seiner Kenntnis nach nicht gegeben. Beim Abwägen zwischen hohem und sinnvollem Bedarf der Kita und Beibehaltung als öffentlich zugänglicher Spielplatz, der so gut wie nicht genutzt werde, spräche alles für dessen Umwidmung.

Er bat Frau Grotstollen um Kontaktaufnahme mit dem Landkreis mit dem Ziel, den Spielplatz an der Grundschule auch an Nachmittagen für Kinder zugänglich zu machen. Frau Grotstollen sagte zu, dass sie sich mit den zuständigen Kreisbehörden in Verbindung setzen wolle und den Ortsbeirat über das Ergebnis informieren werde.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Nutzung des ehemaligen Jugendraumes, der

schon seit längerem nicht mehr belegt werde, angesprochen.

Erich Lautz beantragt, eine Entscheidung über die Nutzungsänderung des Spielplatzes zeitlich so weit zu verschieben, bis eine Lösung bezüglich des Jugendtreffs gefunden sei.

In diesem Zusammenhang wird von allen Ortsbeiratsmitgliedern betont, dass eine Kooperation im Rahmen der freien Jugendarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Garbenheim begrüßt würde.

**Der Antrag von Erich Lautz auf zeitliche Verschiebung der Entscheidung wird mit 4 zu 3 Stimmen abgelehnt.**

In Folge wird über den Antrag der Verwaltung über die Umwidmung der vorhandenen öffentlichen Spielfläche zugunsten der Kita-Nutzung für die Gruppe der U3-Kinder abgestimmt.

**Mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen stimmt der Ortsbeirat dem Antrag der Verwaltung zu.**

Ortsbeiratsmitglied Dieter Major beantragt, im Protokoll sein Abstimmungsverhalten namentlich zu vermerken. Er habe bei der vorgenannten Abstimmung mit „Nein“ gestimmt (§ 33, Abs. 4 der GO der Stadtverordnetenversammlung).

#### **TOP 6 Terminplanung 2011**

Der Ortsvorsteher legt eine Terminplanung für 2011 vor, sie wird einstimmig akzeptiert. Termine der Ortsbeiratssitzungen für das 2. Halbjahr 2011, jeweils montags 19.00 Uhr, Sitzungssaal Stadtteilbüro, sind:

**22. August            26. September            07. November            5. Dezember**

Gegebenenfalls zusätzliche Termine im Zusammenhang mit HH-Beratungen im Zeitraum III.Quartal werden nach Abstimmung mit dem Magistrat festgelegt.

#### **TOP 7 Maßnahmen zur Förderung von Bürgerbeteiligung im Stadtteil**

Die vorgelegten beiden Anträge des Ortsvorstehers zur Förderung von Bürgerbeteiligung werden erörtert und abgestimmt.

1.

In jeder Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Garbenheim wird regelmäßig, möglichst nach den ersten drei Tagesordnungspunkten „Eröffnung und Begrüßung“, „Feststellung der Beschlussfähigkeit“ und „Protokollgenehmigung“ der Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ eingefügt.

Garbenheimer Bürgerinnen und Bürger können bei diesem Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung Fragen und Ansinnen an den Ortsbeirat herantragen.

**Abstimmung:            6 Ja-Stimmen            1 Stimmenthaltung**

2.

Der Ortsbeirat Garbenheim bittet Stadtverordnetenvorsteher und Magistrat entsprechend der Maßgabe des § 8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), zukünftig für den Stadtteil Garbenheim Teilbürgerversammlungen in der Jahresplanung der Stadtverordnetenversammlung mit vorzusehen.

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen**

## **TOP 8**

### **Verschiedenes**

#### **Frau Lefèvre**

macht darauf aufmerksam, dass eine Bank am Brunnen Ecke Hundsgasse/Bachstraße defekt sei.

weist weiter darauf hin, dass im Bereich des Bachgrabens, Gemarkungsbereich „Im Weiher“ das Wasser des Baches von den anliegenden Gartennutzern aufgestaut werde. Ebenso seien die am Bachrand stehenden Weidenbäume zurückzuschneiden. Sie bittet, diesen Bereich bei der anstehenden Graben- und Wegeschau am 09.06. mit zu berücksichtigen.

#### **Frau Koster**

weist darauf hin, dass die Mülleimer am Spielplatz Raubach ausgetauscht werden sollten, da sie für die anfallenden Müllmengen offensichtlich nicht ausreichend seien, auch sei der Sandkasten nicht mehr vorhanden. Im Hinblick auf die Müllproblematik spricht sie sich für die Anbringung von fixierten Müllgefäßen (min. 120 Liter) aus, die sich offensichtlich auf der Naunheimer Lahninsel bewähren.

fragt nach dem Sachstand der noch anzubringenden Schutzrahmen an den Ortseingangstafeln.

#### **Herr Lenz**

weist darauf hin, dass Äste am Friedhofsweg sowohl gegenüber des Hauses Friedhofsweg 16 als auch im oberen Teil des ins Feld führenden Weges weit herunter hingen und die Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge behinderten.

teilt mit, in den Lahnwiesen werde der Baumschnitt vom letzten Jahr immer noch illegal gelagert. Er fragt an, wer für dessen Beseitigung zuständig sei und wann damit gerechnet werden könne. Er wies darauf hin, dass hierdurch im letzten Jahr wegen dessen Entzündung schon einmal ein Feuerwehreinsatz erforderlich gewesen sei.

regt auch eine wiederholte Überwachung der Fahrgeschwindigkeit in der Bachstraße an,

die als Spielstraße (Verkehrszeichen 325/326) ausgewiesen ist.  
Hier werde deutlich zu schnell gefahren.

### **Herr Wießner**

weist darauf hin, dass am Sportplatz/Tartanplatz Mülleimer komplett fehlen. Er bittet darum, wegen der Standorte ggfls. In Absprache mit dem TSV, Müllgefäße aufzustellen.

### **Herr Droß**

informiert über den Blumenschmuckwettbewerb 2011 der Stadt Wetzlar und verteilt die entsprechenden Flyer an die Ortsbeiratsmitglieder.

Er bittet um Unterstützung der Aktion seitens der Ortsbeiratsmitglieder.

berichtet, am 09.06.11 werde durch das Tiefbauamt die diesjährige Graben- und Wegeschau durchgeführt, an der er auch teilnehmen wird.

teilt weiterhin mit, dass die Bundesbahn in der Woche vom 6.-10.06.11 Schotter über Kreis- und Bahnhofstraße in Garbenheim zum Güterbahnhof per LKW anfahren und verladen wird. Mit temporären Lärm- und ggfls. Staubbelastungen der Anlieger müsse leider gerechnet werden.

führt aus, dass das Hinweisschild im Eingangsbereich des Sportlerheims auf dem Sportgelände mit Nazi-Schmierereien besprüht wurde.  
Der Ortsbeirat bittet um zügige Entfernung.

Waldemar Droß  
(Ortsvorsteher)

Marita Riedl  
(Schriftführerin)